



Nr. 23/24

**LANDRATSAMT ORTENAUKREIS**  
AMT FÜR LANDWIRTSCHAFT  
ÜBERGEBIETLICHE PFLANZENSCHUTZBERATUNG



10.05.2024

\* Mittelmengen bei Baumobst je ha und m Kronenhöhe  
§ 22,2 Die Anwendung des Mittels ist nur zulässig in Betrieben, denen eine Genehmigung nach § 22,2 Pflanzenschutzgesetz erteilt wurde

### **Witterung:**

Das Hoch mit sommerlichen 25 °C hält bis Sonntag an. Am Montag können vereinzelt Schauer auftreten, die Wahrscheinlichkeit ist aber noch gering. Ab Dienstag Nachmittag wird dann regnerisches Wetter vorhergesagt mit Temperaturen unter 20 °C. Die Nächte bleiben mit über 10 °C relativ mild. Insgesamt herrscht nun sehr wüchsiges Wetter vor.

### **Schorf und Mehltau:**

Die Primärschorfphase ist nun weitgehend beendet. Es werden nur noch wenige Ascosporen in der Sporenfalle gefunden. Für die weitere Ausbreitung des Schorfpilzes sind nun ev. vorhandene Schorfinfektionen verantwortlich, wo Konidiosporen (Sommer-sporen) gebildet werden. Diese werden bei Regen unabhängig von der Tageszeit abgeschnürt.

Zur Zeit werden Schorfinfektionen überwiegend an den Rosettenblätter der Fruchtstände gefunden, die von Infektionen Ende März bzw. um Ostern stammen. Bei ausreichend langer Blattnässe können von dort dann auch leicht die empfindlichen jungen Früchte befallen werden. Deshalb ist es für die weitere Schorfstategie wichtig festzustellen, ob Befall in Ihren Anlagen vorliegt.

Zu Zeit gilt es noch die jungen Triebspitzen und Früchte zu schützen. Wir empfehlen vor den Niederschlägen in der kommenden Woche eine weitere Behandlung vorzunehmen. Aus Verträglichkeitsgründen mit den zur Zeit durchzuführenden Maßnahmen (z.B. Ausdünnung, Movento SC 100, etc.) bevorzugt mit zum Beispiel Delan WG oder Caldera 0,25 kg\*, max. 0,5 kg/ha, bei mehltauanfälligen Sorten wie z.B. Fräulein, Pinova, Jonagold in Kombination mit z.B. Sercadis 0,1 l\* (max. 3x), Luna Experience 0,125 l\* (max. 2x) oder Nimrod 0,3 l\* (max. 4x). Behandlungsabstände bei Mehltau z.Z. max. 10 Tage.



### **Blutlaus:**

Die Koloniebildung an den Veredlungsstellen und in der Baumkronen sind nun gut sichtbar. Eine Behandlung mit Movento Sc 100 (B1, max. 2x) sollte wenn möglich in dieser Woche erfolgen.

### **Apfelwickler:**

Mit der Erwärmung hat z.T. ein starker Falterflug eingesetzt. Anfang der Woche wurden Eier in Oberkirch gefunden, die zum Monatswechsel und am letzten Wochenende abgelegt wurden. Der Larvenschlupf beginnt demnach am Dienstag/Mittwoch 14./15. Mai. nächster Woche. Wir empfehlen die erste Behandlung mit Coragen 87,5 ml\* (B4, max. 2x, WZ 14 Tage) kurz vorher durchzuführen. Coragen besitzt eine sehr gute Regenbetändigkeit bei mehrstündiger Antrockenzeit vor Niederschlag (Wetterdienst beachten!). Für eine gute Wirkung spielt dabei die Benetzung der Früchte eine wichtige Rolle, z.B. Zugabe von Netzmittel, keine zu geringe Wassermenge, 'normale' Fahrgeschwindigkeit. Kann mit der Schorfvorlage kombiniert werden.

### **Spinnmilbe:**

Kontrollieren Sie die Rosettenblätter an den Fruchtständen und den ersten Blätter der Langtriebe auf Befall. Blasse Blätter sind meist ein Indiz auf Befall. Zur Zeit sind nur noch wenige Adulte unterwegs. Auf der Blattunterseite finden sich die abgelegten Eier. Bei stärkerer Eiablage empfehlen wir bei zunehmendem

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*



Larvenschlupf ein Spezialakarizid wie z.B. Milbekock Top. Die Nebenwirkung von Movento SC 100 reicht hierzu nicht aus. Nächste Warndienste beachten.

### **Birnblattsauger:**

Eiablage ist noch im Gange, erste, einzelne Larven sind in warmen Lagen geschlüpft. Kontrollieren Sie an den Spitzen der Langtriebe die Eiablage und Eientwicklung (Umfärbung von Hell nach Gelb), da anlagenweise Unterschiede vorliegen. Bei gelber Umfärbung der Eier und Larvenschlupf wäre der Einsatzzeitpunkt für Movento SC 100 0,75 l\*, max. 1,875 l/ha (B1, max. 2x, WZ 21 Tage).



### **Zulassung nach Artikel 53**

**Madex Primo** (Granulosevirus Isolat V14) vom 10.05. bis 06.09.24 zur Bekämpfung von Apfelwickler bei Kernobst, für ökologisch wirtschaftende Betriebe mit nachgewiesenen Resistenzproblemen. Behandlungen ab Larvenschlupfbeginn, 50 ml\* in max. 400 l Wasser/ha m Kh, max. 2,5 Meter Kronenhöhe, max. 10x im Abstand von max. 8 sonnigen Tagen, WZ F.

### **IP Online: Nächster Termin am Montag, 13.05.24 von 18-19.00 Uhr**

Zugangslink:

<https://ortenaukreis.webex.com/ortenaukreis/j.php?MTID=mcef855460bb7308d3dfc984fd4bd8e36>

Meeting-Kennnummer (Zugriffscod): 2740 914 6597

Meeting Passwort: D5HpVBHF9D2

Themen: Apfelwicklerbekämpfung, Strategie gegen Kirschessigfliege und Kirschfruchtfliege, Schildlausbekämpfung im Stein- und Beerenobst.

Der Online-Termin soll auch als Diskussionsplattform genutzt werden, es können gerne vorab Bilder von Schadsymptomen an ps-obstbau@ortenaukreis oder per SIGNAL an Frau Ennemoser, Herrn Beuschlein oder Herrn Bernhart gesandt werden.

Der nächste Warndienst erscheint voraussichtlich Mitte nächster Woche.

*Die Angaben ersetzen nicht die Gebrauchsanleitung, insbesondere sind die Anwendungsbestimmungen zu beachten. Alle Angaben entsprechen dem aktuellen Kenntnisstand der Verfasser. Eine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit sowie eine Haftung für Irrtümer oder Nachteile, die sich aus den Empfehlungen ergeben könnten, wird nicht übernommen.*

